

Die Reise wird veranstaltet in Zusammenarbeit mit
„rundum kultur“, Sandweg 34, 60316 Frankfurt/Main

Fahrpreis:

Doppelzimmer: **800,- €/Person**

Einzelzimmer: **920,- €/Person**

(**Übrigens:** Sollte jemand aus finanziellen Gründen nicht mitfahren können, würden wir versuchen, eine Lösung zu finden.)

Im Fahrpreis enthalten sind:

- Fahrt im komfortablen Reisebus
- 5 Übernachtungen mit Halbpension im Hotel Novotel Dijon Sud ****
- Reiseleitung und Führungen durch den Kunsthistoriker Thomas Huth
- Eintritte und Führungsgebühren: Kathedrale St-Bénigne, Musée des Beaux-Arts Dijon, St-Madelaine Vézelay, Musée Cluny, Abtei Fontenay, Hôtel-Dieu Beaune, St-Lazare Autun, Schloss und Park Cormatin
- Audioguide im Hotel-Dieu in Beaune
- City-Tax in Dijon
- Reisepreissicherung

Hoteladresse:

(bitte beachten Sie, dass wir entgegen der ursprünglichen Ankündigung
in ein anderes Hotel wechseln mussten.)

HOTEL CAMPANILE DIJON SUD – Marsannay***

215 Allée Olivier de la Marche Zone Acti-Sud

21160 MARSANNAY-LA-COTE, France

Tel: ++33 1 73 21 98 00

www.dijon-sud-marsannay.campanile.com/en-us/

Anmeldungen zu dieser Reise sind **ab sofort** möglich.

Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung von € 50,- zu entrichten. Den Restbetrag bitten wir, bis zum 5. Mai 2023 einzuzahlen.

Bankverbindung: Kreissparkasse München, Starnberg, Ebersberg,

Kontoinhaber: Caritasverband Starnberg e.V. - Seniorentreff

IBAN: DE49 7025 0150 0430 0010 40

Verwendungszweck: Burgundreise

6-Tagesfahrt

Romanik und Hofkultur in Burgund



Termin: 16.-21. Mai 2023

Romanik und Hofkultur in Burgund

Im ausgehenden Mittelalter stand Burgund für Reichtum, kultivierten Lebensstil und eine einzigartige Kunstblüte. Die Herzöge von Burgund beherrschten damals ein Land, das von der Rhone bis an die flandrische Küste reichte und mit Handel, entwickeltem Handwerk und fruchtbaren Ackerböden reichlich gesegnet war. Ihre alte Hauptstadt Dijon spiegelt in ihrem reichen baulichen Erbe noch viel aus diesen besten Zeiten wider. Aber Burgund ist mehr als seine Hauptstadt. Die beiden wichtigsten Klosterreformen des Abendlandes gingen von Cluny und Cîteaux aus. Ein großer Schatz romanischer Kirchen kündigt davon bis heute. Außerdem steht Burgund natürlich auch für die Genüsse des Lebens – Wein und feine Küche sind bis heute Aushängeschilder der Landschaft zwischen Saône und Loire.

Bei einer sechstägigen Studienfahrt erkunden wir diesen schönen, ursprünglich Landstrich von seiner Hauptstadt Dijon aus.

(Reisleiter Thomas Huth)

Programm (Änderungen vorbehalten)

Dienstag, 16. Mai 2023

(Abfahrt: 07.00 Uhr Bahnhof See / 07.05 Uhr Bahnhof Nord)

Von Starnberg geht es auf kürzestem Wege ins Oberelsass und vor dort entlang des Französischen Juras nach **Dole**. Die ein wenig verträumt wirkende Stadt am Doubs war vor Besançon die Hauptstadt der Freigrafschaft Burgund, was sich heute noch an der stattlichen Zahl von Adelspalais und des beeindruckenden Hôtel-Dieu ablesen lässt.

Nach dem Stadtrundgang legen wir die letzten Kilometer nach Dijon zurück.

Mittwoch, 17. Mai 2023

Am heutigen Tag widmen wir uns **Dijon** und besuchen unter anderem das Schloss der Herzöge von Burgund mit den bemerkenswerten Kunstsammlungen. Wir sehen die merkwürdige Renaissancekirche St-Michel und die gotische Liebfrauenkirche. Außerdem werfen wir einen Blick in die Kathedrale Saint-Bénigne, deren Unterkirche* eine der seltsamsten Bauschöpfungen des Mittelalters ist, und sehen eine stattliche Reihe schöner Bürgerhöfe und Adelspalais' aus der Zeit der späten Gotik bis zum Klassizismus. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

(* Wenn die Restaurierung der Unterkirche bis Mai 2023 abgeschlossen ist.)

Donnerstag, 18. Mai 2023

Mit den beiden historisch bedeutsamen Städten **Beaune** und **Autun** stehen heute zwei Höhepunkte einer Burgund-Fahrt auf dem Programm.

Zunächst begeben wir uns ins Herz des burgundischen Weinlandes nach Beaune. Die Stadt glänzt durch eine wohlerhaltene Altstadt, die sogar in weiten Teilen noch von ihrer Stadtmauer umgeben ist. Herausragendes Ziel aber ist natürlich das Hôtel-Dieu, wichtigstes Zeugnis spätmittelalterlicher Stiftungskultur und durch den berühmten Altar von Rogier van der Weyden auch ein Muss für Kunstliebhaber.

Von Beaune geht es am „Märchenschloss“ von Rochepot vorbei nach Autun. Die Stadt mit ihren zahlreichen römisch-antiken Denkmälern lockt vor allem durch die Kathedrale Saint-Lazare. Kaum eine andere europäische Kirche weist einen qualitätsvolleren bildhauerischen Schmuck auf.

Über das malerische **Chateaufort** mit seiner spätgotischen Burg geht es dann zurück nach Dijon.

Freitag, 19. Mai 2023

Der Nordwesten Burgunds ist heute unser Ziel. Über die Quelle der Seine und das berühmte gallische **Alesia** fahren wir nach **Fontenay**. Die ehemalige Zisterzienserabtei gehört zu den eindrucksvollsten mittelalterlichen Klosteranlagen Europas. Nirgendwo sonst lässt sich der Geist des Ordens reiner erleben als hier.

Über **Avallon** gelangen wir dann zu einem weiteren Höhepunkt mittelalterlicher Kirchenbaukunst, in den Wallfahrtsort **Vézelay**. Die Pilgerstätte der heiligen Magdalena war eine der meistbesuchten, wovon die großartige spätromanische Kirche heute noch kündigt.

Wenn die Zeit es erlaubt, legen wir auf dem Rückweg nach Dijon noch einen kurzen Stopp in der höchsten malerischen Kleinstadt **Semur-en-Auxois** ein.

Samstag, 20. Mai 2023

Wir wenden uns noch einmal nach Süden und folgen bald dem Lauf der Saône, um **Tournus** zu erreichen. Die dortige ehemalige Abteikirche St-Philibert ist einer der Höhepunkte romanischer Wölbkunst.

Über den Pass von Brancion gelangen wir dann nach **Cormatin**. Das Schloss aus Renaissance, Barock und 19. Jahrhundert ist zusammen mit seinen Gärten die vielleicht schönste Palastanlage Burgunds. **Taizé** passierend erreichen wir dann bald **Cluny**. Hier stand einst die größte Kirche der Christenheit – großartige Ruinen zeugen noch vom diesem Wunderwerk mittelalterlicher Baukunst.

Durch das Hügelland des Maconnais und die Autobahn geht es zurück nach Dijon.

Sonntag, 21. Mai 2023

Die Rückreise erfolgt auf direktem Wege nach Starnberg.